

Geschäftsbericht 2020

Sanitas Privatversicherungen AG

sanitas

Inhalt

Lagebericht	3
Jahresrechnung	5
Anhang zur Jahresrechnung	9
1. Grundsätze der Rechnungslegung	9
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	12
2. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	12
3. Betriebsaufwand für eigene Rechnung	12
4. Ergebnis aus Kapitalanlagen	13
5. Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	14
6. Nettoauflösung aktienrechtlicher stiller Reserven	14
7. Gesamtbetrag zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	14
8. Eventualverbindlichkeiten	14
9. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	14
Erläuterungen zur Bilanz	15
10. Details zu den Kapitalanlagen	15
11. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	15
12. Übrige Forderungen	15
13. Aktive Rechnungsabgrenzungen	16
14. Versicherungstechnische Rückstellungen	16
15. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	16
16. Verbindlichkeiten aus Versicherungstätigkeit	16
17. Passive Rechnungsabgrenzungen	17
18. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	17
19. Weitere Angaben	17
20. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	17
Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2020	18
Bericht der Revisionsstelle	19

Lagebericht

Rückblick 2020

Erläuterungen zum Finanzjahr 2020

Die Prämien sinken um 5.9 Millionen Franken (-0.8 Prozent), während der Durchschnittsbestand (Anzahl Versicherte) um +0.7 Prozent gestiegen ist. Während in den ambulanten Produkten sowie den Produkten mit Spital allgemein Deckung sowohl das Prämienvolumen, wie auch der Bestand zulegen konnte, war in den Spitalprodukten (Halbprivat und Privat) ein leichter Bestandes- und Prämienrückgang zu verzeichnen. Im Jahr 2020 wurde kein kollektives Taggeldgeschäft mehr betrieben. Dies führt im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls zu einer Reduktion der Prämien von 2.8 Millionen Franken.

Die Zahlungen für Versicherungsfälle sinken um 29.2 Millionen Franken (-5.1 Prozent) auf 540.4 Millionen Franken. Dieser Rückgang ist auf die dämpfenden Effekte aufgrund COVID-19 zurückzuführen. Viele elektive Eingriffe wurden verschoben und Arztbesuche wurden ausgelassen oder verschoben. Der Haupteffekt stammt aus dem Lockdown im Frühling.

Es wurden versicherungstechnische Rückstellungen in der Höhe von 67.2 Millionen Franken gebildet. Sowohl die Schadenrückstellungen (+15.3 Millionen Franken) wie auch die Alterungsrückstellungen (+58.4 Millionen Franken) wurden erhöht. Die hohe Veränderung der Alterungsrückstellungen ist auf eine Anpassung der technischen Grundlagen zurückzuführen. Die Annahmen für die Sterblichkeit wurden aktualisiert, was zu einem erhöhten Bedarf führte.

Der Betriebsaufwand liegt mit 120.0 Millionen Franken um 3.6 Millionen Franken höher bzw. +3.1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Combined Ratio liegt mit 94.8 Prozent praktisch gleich wie im Vorjahr (95 Prozent).

Die Kapitalanlagen (inklusive derivative Finanzinstrumente) schliessen mit einem Ergebnis von +10.3 Millionen Franken ab (VJ: 22.4 Millionen Franken).

In den sonstigen finanziellen Erträgen und Aufwendungen sind die positiven und negativen Währungsveränderungen erfasst. Im Total resultiert ein Aufwand in der Höhe von -1.2 Millionen Franken (Vorjahr: 0.2 Millionen Franken)

Das operative Ergebnis liegt bei 48.7 Millionen Franken und ist gegenüber dem Vorjahr um 11.8 Millionen Franken (-19.5 Prozent) gesunken.

In den sonstigen Erträgen und Aufwendungen ist die Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen enthalten. Im Jahr 2020 wurden von dieser Rückstellung 5 Millionen Franken aufgelöst (Vorjahr: Bildung von 40 Millionen Franken).

Das Gesamtergebnis nach Steuern liegt mit 43 Millionen Franken somit deutlich über dem Vorjahr von 7.0 Millionen Franken.

Das statutarische Eigenkapital erhöht sich um 38.0 Millionen Franken auf 344.3 Millionen Franken und liegt bei 44.8 Prozent der Prämie.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Das Jahr 2020 war geprägt von der COVID-19 Pandemie. Das Verhalten der Kunden und Leistungserbringer hat sich stark von den Vorjahren unterschieden, so wurden im ersten Lockdown im Frühjahr viele elektive Eingriffe verschoben, im März fand in den Apotheken ein Run auf Medikamente statt und viele Versicherte haben Arztbesuche verschoben oder gar nicht erst durchgeführt. Die weltweite Verunsicherung im Frühjahr führte zu einem starken Rückgang der weltweiten Kapitalmärkte.

Der Umgang mit all diesen Effekten stellte die Mitarbeiter vor grosse Herausforderungen, insbesondere da die Sanitas Mitarbeiter seit März im Homeoffice arbeiten bzw. nur unter Einhaltung strenger Schutzmassnahmen in den Büros der Gesellschaft arbeiten konnten. Dank unserer digitalen Ausrichtung konnten wir die operativen Herausforderungen hervorragend lösen. Das operative Geschäft und die Weiterentwicklung der Strategie Sanitas 2025 konnten plangemäss umgesetzt werden und unsere Kunden konnten sich jederzeit auf uns verlassen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Integrales Risikomanagement (IRM)

Sanitas betreibt einen unternehmensweiten integralen Risikomanagementansatz. Dessen Ziel ist die zeitnahe Identifikation, Beurteilung, Steuerung und Überwachung der für die Gesellschaft wesentlichen Unternehmensrisiken. Die erhobenen Risiken werden in einer Risikolandkarte nach deren Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmass festgehalten. Es wird

zwischen strategischen, operativen, finanziellen und versicherungstechnischen Risiken unterschieden. Die Landkarte beinhaltet unter anderem Risiken aus der Prämiengestaltung, der Informationssicherheit und mögliche Verstösse gegen aufsichtsrechtliche Bestimmungen.

Operationelle Risiken werden im Top Down und Bottom Up Ansatz identifiziert und durch die im internen Kontrollsystem (IKS) implementierten Kontrollen minimiert. Dies wird in Risikokontrollmatrizen zusammengefasst.

Das IRM dient Sanitas als Geschäfts- und Führungsprozess und unterliegt einer regelmässigen Überprüfung auf Vollständigkeit und Gültigkeit. Über die aktuelle Risikosituation und das Funktionieren des IRM wird periodisch Bericht an die wichtigsten Anspruchsgruppen erstattet.

Basierend auf der letzten Beurteilung erachtet Sanitas die vorhandene Risikoexponierung unter Berücksichtigung der risikomindernden Massnahmen als angemessen.

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anstellung der Mitarbeiter für die Sanitas Privatversicherungen AG erfolgt in der Sanitas Grundversicherungen AG. Im Jahr 2020 beliefen sich die Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt auf total 713.8 (Vorjahr: 701.3 Vollzeitstellen). Die Sanitas Privatversicherungen AG verfügt über kein eigenes Personal. Der gemäss Dienstleistungsvertrags verrechnete Personalaufwand beträgt 50.0 Millionen Franken von Total 120.0 Millionen Franken (Vorjahr: 50.4 Millionen Franken von Total 116.3 Millionen Franken).

Ausblick 2021

Per 2021 ist der Bestand der Sanitas Privatversicherungen AG annähernd gleichgeblieben und liegt bei 658'637 Versicherten (Vorjahr 659'116). Wir erwarten auch für das Jahr 2021 eine stabile Entwicklung und ein positives Ergebnis.

Operativ steht die Umsetzung der Strategie Sanitas 2025, das konsequente Erreichen unserer Ambition «Nummer eins in Convenience» im Zentrum der Tätigkeiten. Wir möchten als verlässlicher und kompetenter Partner unsere Kunden befähigen, ihre Gesundheit dank einfachstem Zugang selbstbestimmt zu fördern, wir helfen ihnen unkompliziert im Krankheitsfall und tragen mit innovativen Produkten und Services zu einem modernen Gesundheitswesen bei.

Die Gesundheit unserer Kundinnen und Kunden und unserer Mitarbeiter hat höchste Priorität. Wir hoffen, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Sanitas bald auch wieder aus dem Homeoffice in die Büros zurückkommen können.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

In CHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Bruttoprämie		767'932'313	773'962'741
Prämie für eigene Rechnung		767'932'313	773'962'741
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		767'932'313	773'962'741
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		229'189	96'032
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		768'161'502	774'058'773
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-540'389'528	-569'636'551
Zahlungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-540'389'528	-569'636'551
Veränderung der versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	2	-67'158'980	-48'900'170
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-607'548'508	-618'536'721
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	3	-119'965'791	-116'319'789
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-119'965'791	-116'319'789
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-987'413	-1'012'527
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-728'501'712	-735'869'037
Erträge aus Kapitalanlagen	4	276'065'676	130'584'415
Aufwendungen für Kapitalanlagen	4	-265'781'500	-108'152'659
Kapitalanlagenergebnis		10'284'176	22'431'756
Sonstige finanzielle Erträge		1'197'211	1'143'615
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-2'481'600	-1'333'120
Operatives Ergebnis		48'659'577	60'431'987
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-276'794	-276'794
Sonstige Erträge		5'204'452	443
Sonstige Aufwendungen		-168'331	-40'038'053
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand		-76'216	-10'233
Gewinn / Verlust vor Steuern		53'342'688	20'107'350
Direkte Steuern		-10'371'238	-13'086'104
Gewinn / Verlust		42'971'451	7'021'246

Bilanz

In CHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven			
Kapitalanlagen	10	2'457'605'897	2'303'392'428
Immobilien		174'492'718	172'224'465
Festverzinsliche Wertpapiere		1'418'013'192	1'461'521'144
Aktien		5'830'410	38'314'042
Übrige Kapitalanlagen		859'269'577	631'332'777
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		0	6'473'301
Flüssige Mittel		76'067'706	99'234'629
Forderungen aus Versicherungstätigkeit	11	8'480'837	10'586'419
Übrige Forderungen	12	58'066'767	60'316'433
Sonstige Aktiven		31'410	10'916
Aktive Rechnungsabgrenzung	13	25'082'868	28'281'652
Total Aktiven		2'625'335'484	2'508'295'778
Passiven			
Versicherungstechnische Rückstellungen	14	1'817'911'922	1'750'752'942
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	15	243'057'262	248'057'262
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		909'302	0
Verbindlichkeiten aus Versicherungstätigkeit	16	153'818'507	137'895'942
Sonstige Passiven		18'174'360	16'537'564
Passive Rechnungsabgrenzung	17	10'235'249	11'794'637
Nachrangige Verbindlichkeiten		36'905'930	36'905'930
Total Fremdkapital		2'281'012'532	2'201'944'277
Gesellschaftskapital		45'000'000	45'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven		173'353	173'353
Gesetzliche Gewinnreserven		22'500'000	22'500'000
Gewinnvortrag / Verlustvortrag		233'678'149	231'656'903
Gewinn / Verlust		42'971'451	7'021'246
Total Eigenkapital		344'322'952	306'351'502
Total Passiven		2'625'335'484	2'508'295'778

Geldflussrechnung

In CHF	2020	2019
Ergebnis	42'971'451	7'021'246
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	33'266'916	-4'367'747
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen	-510'000	50'000
Veränderung versicherungstechnischer Rückstellungen für eigene Rechnung	67'158'980	48'900'170
Veränderung nichtversicherungstechnischer Rückstellungen	-5'000'000	40'000'000
Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Versicherungstätigkeit	2'615'582	-1'343'460
Abnahme/Zunahme der übrigen Forderungen	2'249'666	-2'669'994
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Derivaten	6'473'301	-6'377'666
Abnahme/Zunahme sonstige Aktiven	-20'494	17'084
Abnahme/Zunahme von aktiven Rechnungsabgrenzungen	3'198'784	222'356
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Derivaten	909'302	-70'685
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten	15'922'565	5'655'506
Zunahme/Abnahme sonstige Passiven	1'636'796	3'774'228
Zunahme/Abnahme von passiven Rechnungsabgrenzungen	-1'559'388	-8'638'455
Geldzufluss/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	169'313'461	82'172'582
Nettoinvestitionen in Kapitalanlagen	-187'480'385	-56'568'052
Geldzufluss/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-187'480'385	-56'568'052
Gewinnausschüttung an Anteilhaber	-5'000'000	-5'000'000
Geldzufluss/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5'000'000	-5'000'000
Total Netto-Geldfluss	-23'166'924	20'604'530
Flüssige Mittel Anfangsbestand 01.01.	99'234'629	78'630'099
Flüssige Mittel Endbestand 31.12.	76'067'706	99'234'629
Veränderung Bestand flüssige Mittel	-23'166'924	20'604'530

Eigenkapitalentwicklung

In CHF	Einbezahltes EK	Kapital- und Gewinnreserven	Gewinnvortrag	Gewinn	Total
Eigenkapital per 01.01.2019	45'000'000	22'673'353	236'656'903	0	304'330'256
Jahresgewinn/-verlust	0	0	0	7'021'246	7'021'246
Ausschüttungen	0	0	-5'000'000		-5'000'000
Eigenkapital per 31.12.2019	45'000'000	22'673'353	231'656'903	7'021'246	306'351'502
Ergebnisverteilung aus Berichtsjahr	0	0	7'021'246	-7'021'246	0
Eigenkapital per 01.01.2020	45'000'000	22'673'353	238'678'149	0	306'351'502
Jahresgewinn/-verlust	0	0	0	42'971'451	42'971'451
Ausschüttungen	0	0	-5'000'000	0	-5'000'000
Eigenkapital per 31.12.2020	45'000'000	22'673'353	233'678'149	42'971'451	344'322'952
Ergebnisverteilung aus Berichtsjahr	0	0	42'971'451	-42'971'451	0
Eigenkapital per 01.01.2021	45'000'000	22'673'353	276'649'600	0	344'322'952

Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 5-6a AVO-FINMA, gültig ab 15. Dezember 2015) angewendet (Mindestgliederung).

Anpassungen gegenüber vorangegangenem Geschäftsjahr

Die FINMA erhebt ab 2020 aufsichtsrelevante Daten von Versicherungsunternehmen anhand eines überarbeiteten Kontenplans und passte die bisherige Struktur der Datenerhebung an die Gliederungsvorschriften der Aufsichtsverordnung-FINMA und der neusten Rechnungslegungsvorschriften aus dem Obligationenrecht an. In dieser Jahresrechnung wurden die Vorgaben des neuen Kontoplans für das abgeschlossene wie auch für das vorangegangene Geschäftsjahr berücksichtigt.

Dies führte zu Umgliederungen einzelner Positionen. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende:

- Der Erfolg aus derivativen Finanzinstrumenten wird unter dem Kapitalanlageergebnis ausgewiesen, bisher in den sonstigen finanziellen Erträgen und Aufwendungen.
- Die Veränderung in den Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen wird in den sonstigen Erträgen bzw. Aufwendungen ausgewiesen, bisher im Kapitalanlageergebnis.
- Die Rückstellungen für weitere Risiken des Versicherungsbetriebs werden unter den nicht versicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen, bisher in den versicherungstechnischen Rückstellungen.
- Die vorausbezahlten Prämien der Versicherten werden unter den Verbindlichkeiten aus Versicherungstätigkeit ausgewiesen, bisher in den passiven Rechnungsabgrenzungen.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in ganzen Franken gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung der Sanitas Privatversicherungen AG wird in Schweizer Franken erstellt. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Die angewandten Umrechnungskurse sind wie folgt:

	2020	2019
AUD	0.6821	0.6807
CAD	0.6938	0.7468
EUR	1.0816	1.0870
GBP	1.2083	1.2828
HKD	0.1140	0.1243
JPY	0.0086	0.0089
MXN	0.0444	0.0513
NOK	0.1032	0.1102
SEK	0.1076	n/a
USD	0.8840	0.9684

Bedeutende Aktionäre

Per Stichtag besitzt die Sanitas Beteiligungen AG, Zürich, 100 Prozent der Aktien der Sanitas Privatversicherungen AG, Zürich.

Kapital-/Sachanlagen

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Aktiven und Passiven werden einzeln bewertet. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven nicht zu fortgeführten Anschaffungskosten, sondern zu beobachtbaren Marktpreisen, wird der Kurs- oder Marktpreis zum Bilanzstichtag herangezogen. Passiven sind zum Nennwert eingesetzt.

Grundstücke und Bauten

Die Bewertung erfolgt zum Niederstwert (Anschaffungswert oder tieferer Marktwert). Die Marktwerte werden nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) erhoben. Die Liegenschaften werden in einem 3-Jahres-Zyklus extern bewertet. Neu erworbene oder selbst gebaute Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten bilanziert und erstmals nach drei Jahren nach der DCF-Methode bewertet. In den Zwischenjahren werden die Immobilien intern auf die Werthaltigkeit überprüft.

Übrige Sachanlagen

Investitionen in Sachanlagen werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Nutzwert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Dabei gelten folgende betriebswirtschaftliche Nutzungsdauern:

- Mobiliar und Einrichtungen: 5 Jahre
- Hardware und Software: 3 Jahre

Festverzinsliche Kapitalanlagen

Darin enthalten sind Festgelder, Money Market Funds und Obligationen. Die Festgelder und Money Market Funds werden zu Marktwerten bewertet. Die Bewertung der Obligationen erfolgt nach der Amortized-Cost-Value-Methode, abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust. Ausnahme bilden die Obligationen ohne Verfall. Diese werden zum Niederstwert (Anschaffung oder Marktwert) bewertet. Alle Veränderungen werden über die Erfolgsrechnung erfasst.

Bewertung der restlichen Kapitalanlagen

Direkt gehaltene Anlagen ohne Marktwert (strategische Investments) werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen bewertet. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Alle weiteren Kapitalanlagen (inkl. Aktien) werden zum Niederstwert (Anschaffung oder Marktwert) bewertet. Alle Veränderungen werden über die Erfolgsrechnung erfasst.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Rückstellungen für Schadenfälle

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Methoden ermittelt. Es handelt sich bei den Rückstellungen um einen erwartungstreuen Schätzer der zukünftigen nicht diskontierten Zahlungen.

Alterungsrückstellungen

Die Alterungsrückstellungen werden nach dem Kapitalwertverfahren bestimmt. Sie ergibt sich als Differenz zwischen dem Barwert der zukünftigen Leistungen und dem Barwert der zukünftigen Nettoprämien. Dabei werden Sterbe- und Stornowahrscheinlichkeiten berücksichtigt. Die Sterblichkeit wird aus der Tafel des SST für die Krankenzusatzversicherung verwendet. Die Stornowahrscheinlichkeit wird anhand von eigenen Daten geschätzt.

Sonstige Rückstellungen

Zügerückstellungen: Die restlichen Rückstellungen aus Prämienabgeltungen für Züger wurden im Geschäftsjahr aufgelöst.

Family-Bonus: Die Rückstellungen für Family-Bonus entsprechen den Treueprämien, welche die sich im Bestand befindenden Kinder per Ende des Jahres angespart haben.

Rückstellungen für Überschussbeteiligungen

Die Rückstellungen für Überschussbeteiligungen entsprechen dem über die Berechnungsperiode aufgelaufenen Anteil an rückzuerstattenden Überschüssen.

Rückstellungen für Deckungskapitalien

Bei den Rückstellungen für Renten sind die resultierenden Deckungskapitalien die Barwerte aller laufenden Renten. Es wird die gleiche Mortalität wie bei der Bewertung der Alterungsrückstellungen verwendet.

Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

Die Schwankungsrückstellungen werden insbesondere für den Ausgleich der Sensitivität der versicherungstechnischen Erfolgsrechnung gegenüber der Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen verwendet. Sie dienen vor allem dazu, einen erhöhten Bedarf an Rückstellungen aufgrund von veränderten Rechnungsgrundlagen aufzufangen. Die obere Grenze für die Schwankungsrückstellung beträgt 10 Prozent der Prämien plus 1 Prozent des Leistungsbarwerts der Rückstellungen nach dem Kapitalwertverfahren. Die untere Grenze ist null.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen bildet die langfristigen Volatilitäten des Kapitalmarkts ab. Die Rückstellung bemisst sich am Gesamtportfolio und wird jedes Jahr überprüft. Die Maximalrückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen wird wie folgt berechnet:

- 10 Prozent der Obligationen
- 20 Prozent auf weitere Kapitalanlagen (ohne Immobilien)

Die Prozentsätze basieren auf Erfahrungswerten.

RST für weitere Risiken im Versicherungsbetrieb

Die Sicherheitsrückstellung deckt die Unternehmensrisiken im Sinne von Rz 19 des FINMA-RS 10/3 ab. In diesem Sinne dient diese zur Deckung von schwer vorhersehbaren bzw. quantifizierbaren Risiken wie dem Ansehen, einem Brand, einer Finanzkrise, einer Gesetzesänderung, unerlaubtem Zugriff auf die Informatik, etc. Sie wird mit Gewinnen gebildet, wobei der resultierende Betrag das Ergebnis gemäss dem pessimistischsten Szenario des SST nicht überschreiten darf.

Forderungen

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag abzüglich Wertberichtigungen bilanziert.

Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

2. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

In CHF	2020	2019
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-15'280'117	22'569'527
Veränderung der Schwankungsrückstellungen	7'825'581	-32'172'207
Veränderung der Alterungsrückstellungen	-58'376'030	-126'351'162
Veränderung sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	-140'378	86'188'230
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	730'289	582'284
Veränderung der Rückstellungen für Rentendeckungskapitalien	-1'918'325	283'158
Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-67'158'980	-48'900'170

3. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

In CHF	2020	2019
Personalaufwand	49'912'981	50'427'625
Verwaltungsräumlichkeiten, Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	5'750'027	5'371'443
IT-Kosten	25'063'403	21'367'419
Marketing und Werbung	6'124'397	6'437'583
Provisionen und Courtagen	29'987'116	29'265'872
Übriger Verwaltungsaufwand	1'880'697	2'755'840
Abschreibungen	1'247'169	694'007
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	119'965'791	116'319'789

Im übrigen Verwaltungsaufwand sind Kosten der Revisionsstelle für Revisionsdienstleistungen in der Höhe von 143'252 Franken inkl. Mehrwertsteuer enthalten (Vorjahr: 124'297 Franken).

Die Anstellung der Mitarbeiter erfolgt in der Sanitas Grundversicherungen AG (Total 713.6 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt; Vorjahr: 701.3). Die Sanitas Privatversicherungen AG verfügt über kein eigenes Personal. Der gemäss Dienstleistungsvertrags verrechnete Personalaufwand beträgt 49.9 Millionen Franken (Vorjahr: 50.4 Millionen Franken).

4. Ergebnis aus Kapitalanlagen

2020

In CHF	Erträge und Aufwendungen	Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Total 2020
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	6'759'663	0	0	6'759'663
Festverzinsliche Wertpapiere	17'987'457	938'902	12'871	18'939'231
Aktien	976'453	4'151'207	3'395'232	8'522'893
Kollektiven Kapitalanlagen	6'720'284	38'716'392	187'279	45'623'956
Alternativen Anlagen	0	0	0	0
Währungsgewinne	0	318'969	8'379	327'348
Derivative Finanzinstrumente	0	194'782'233	1'110'353	195'892'585
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	32'443'858	238'907'703	4'714'115	276'065'676
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-1'160'043	0	-314'964	-1'475'008
Festverzinsliche Wertpapiere	0	-596'700	-11'702	-608'401
Aktien	0	-7'787'377	0	-7'787'377
Kollektive Anlagen	0	-17'992'742	-4'918'913	-22'911'655
Alternativen Anlagen	0	-78'434	-117'264	-195'698
Währungsverluste	0	-5'261'813	-32'775'853	-38'037'666
Derivative Finanzinstrumente	0	-185'335'264	-7'312'937	-192'648'202
Kapitalverwaltungskosten	-2'117'494	0	0	-2'117'494
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-3'277'537	-217'052'331	-45'451'632	-265'781'500
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	29'166'321	21'855'372	-40'737'518	10'284'176

2019

In CHF	Erträge und Aufwendungen	Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Total 2019
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	6'696'751	208'383	323'000	7'228'134
Festverzinsliche Wertpapiere	19'000'321	527'174	27'807	19'555'302
Aktien	1'551'165	661'986	6'659'906	8'873'057
Kollektiven Kapitalanlagen	8'964'567	7'223'036	11'861'674	28'049'277
Alternativen Anlagen	0	56'426	2'908'982	2'965'408
Währungsgewinne	0	762'624	16'228	778'852
Derivative Finanzinstrumente	0	56'807'048	6'327'337	63'134'385
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	36'212'804	66'246'677	28'124'935	130'584'415
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-1'324'063	0	0	-1'324'063
Festverzinsliche Wertpapiere	0	-257'552	0	-257'552
Aktien	0	-2'638'022	0	-2'638'022
Kollektive Anlagen	0	-3'719'336	-33'487	-3'752'823
Alternativen Anlagen	0	-3'917'156	0	-3'917'156
Währungsverluste	0	-555'603	-16'302'726	-16'858'329
Derivative Finanzinstrumente	0	-76'166'659	-1'059'005	-77'225'663
Kapitalverwaltungskosten	-2'179'051	0	0	-2'179'051
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-3'503'114	-87'254'328	-17'395'218	-108'152'659
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	32'709'690	-21'007'651	10'729'717	22'431'756

5. Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

Über die Verwaltungskostenverteilung der Sanitas Gruppe wird der Gesellschaft im normalen Dienstleistungsverrechnungsverfahren ein Betrag in der Höhe von 1.2 Millionen Franken für Abschreibungen belastet (Vorjahr: 0.7 Millionen Franken).

6. Nettoauflösung aktienrechtlicher stiller Reserven

Es wurden 5.0 Millionen. Franken stille Reserven aufgelöst (Vorjahr: keine).

7. Gesamtbetrag zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Der Buchwert des gebundenen Vermögens per Stichtag 31.12.2020 beträgt: 1'985'293'753 Franken (Vorjahr: 1'962'078'102 Franken).

8. Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft wird im Rahmen der Gruppe Sanitas Grundversicherungen AG für Zwecke der Mehrwertsteuer (MWSt) gruppenbesteuert. Demzufolge haftet die Gesellschaft solidarisch für Mehrwertsteuerverbindlichkeiten gegenüber der eidgenössischen Steuerverwaltung.

9. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Es sind keine wesentlichen Positionen enthalten.

Erläuterungen zur Bilanz

10. Details zu den Kapitalanlagen

In CHF	übrige Kapitalanlagen					Total
	Immobilien	Festverzinsliche Wertpapiere ¹⁾	Aktien	Kollektive Kapitalanlagen	Alternative Anlagen	
Buchwert per 01.01.2019	173'838'541	1'360'921'962	41'309'507	600'366'248	66'020'371	2'242'456'629
Zugänge	2'892'924	208'160'146	3'337'579	557'147'922	0	771'538'570
Abgänge	-5'095'624	-90'791'813	-12'992'950	-539'287'926	-66'802'205	-714'970'518
Veränderung von Verkehrswerten	588'624	-16'769'149	6'659'906	10'979'482	2'908'884	4'367'747
Buchwert per 31.12.2019	172'224'465	1'461'521'144	38'314'042	629'205'726	2'127'051	2'303'392'428
Zugänge	2'583'218	161'242'506	1'198'954	1'033'634'008	3'929	1'198'662'614
Abgänge	0	-173'575'217	-37'077'817	-799'446'559	-1'082'635	-1'011'182'229
Veränderung von Verkehrswerten	-314'964	-31'175'242	3'395'232	-5'054'170	-117'772	-33'266'916
Buchwert per 31.12.2020	174'492'718	1'418'013'192	5'830'410	858'339'005	930'572	2'457'605'897

¹⁾ Die in dieser Kategorie zu Amortized Cost bewerteten Obligationen haben einen Marktwert von 1'486 Millionen Franken (Vorjahr: 1'497 Millionen Franken).

11. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

In CHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Versicherungsnehmer	7'564'505	9'488'011	-1'923'506
Agenten und Vermittler	909'000	998'791	-89'792
Sonstige Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	7'332	99'617	-92'284
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	8'480'837	10'586'419	-2'105'582

Die sonstigen Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft enthalten Rückforderungen aus Leistungen.

12. Übrige Forderungen

In CHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Forderungen aus Kapitalanlagetätigkeit	1'641'705	3'536'200	-1'894'495
Sonstige Forderungen an andere Schuldner	56'425'062	56'780'233	-355'171
Total Übrige Forderungen	58'066'767	60'316'433	-2'249'666

Die sonstigen Forderungen an andere Schuldner enthält Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften.

13. Aktive Rechnungsabgrenzungen

In CHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Abgegrenzte Zinsen und Mieten	7'619'182	8'259'170	-639'988
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	17'463'686	20'022'483	-2'558'796
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	25'082'868	28'281'652	-3'198'784

14. Versicherungstechnische Rückstellungen

In CHF	übrige vers.techn. Rückstellungen						RST für vertr. Über- schuss-betei- ligungen	Total
	RST für Versicherungs- leistungen	Schwankungs- Rückstellungen	Alterungs- rückstellungen	RST für Renten	Sonstige			
Stand 01.01.2019	224'773'834	3'217'000	1'455'121'368	10'859'716	6'568'281	1'312'573	1'701'852'772	
Bildung	0	32'172'207	39'537'291	0	625'641	0	72'335'139	
Auflösung	-22'569'527	0	0	-283'158	0	-582'284	-23'434'969	
Stand 31.12.2019	202'204'307	35'389'207	1'494'658'659	10'576'558	7'193'922	730'289	1'750'752'942	
Bildung	15'280'117	0	58'376'030	1'918'325	140'378	0	75'714'850	
Auflösung	0	-7'825'581	0	0	0	-730'289	-8'555'870	
Buchwert per 31.12.2020	217'484'424	27'563'626	1'553'034'689	12'494'883	7'334'300	0	1'817'911'922	

Per 31.12.2020 bestehen keine Prämienüberträge in den versicherungstechnischen Rückstellungen.

15. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

In CHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Rückstellungen für weitere Risiken des Versicherungsbetriebs	29'557'262	29'557'262	0
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	213'500'000	218'500'000	-5'000'000
Total nicht versicherungstechnische Rückstellungen	243'057'262	248'057'262	-5'000'000

16. Verbindlichkeiten aus Versicherungstätigkeit

In CHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Versicherungsnehmer	17'207'099	9'422'710	7'784'389
Vorausbezahlte Prämien von Versicherungsnehmern	135'371'619	126'198'745	9'172'874
Agenten und Vermittler	293'034	-57'469	350'503
Versicherungsgesellschaften	696'608	1'993'359	-1'296'751
Sonstige Verbindlichkeiten aus Versicherungstätigkeit	250'148	338'597	-88'449
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	153'818'507	137'895'942	15'922'565

17. Passive Rechnungsabgrenzungen

In CHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Abgegrenzte Steuern	1'351'000	3'470'990	-2'119'990
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	8'884'249	8'323'647	560'602
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	10'235'249	11'794'637	-1'559'388

18. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

Es bestehen gegenüber Konzerngesellschaften Kontokorrent-Forderungen und Verpflichtungen. Gegenüber der Sanitas Grundversicherungen AG besteht eine Forderung in Höhe von 56.4 Millionen Franken (Vorjahr: 56.8 Millionen Franken). Gegenüber der Sanitas Beteiligungen AG besteht eine Verpflichtung in der Höhe von 17.8 Millionen Franken (Vorjahr: 16.2 Millionen Franken). Zudem gewährt die Sanitas Beteiligungen AG der Sanitas Privatversicherungen AG ein Darlehen in der Höhe von 36.9 Millionen Franken. Die Kontokorrente zwischen den Sanitas Gesellschaften werden regelmässig ausgeglichen.

19. Weitere Angaben

Weitere Informationen zum Geschäftsgang der Sanitas Privatversicherungen AG bzw. der Sanitas Gruppe finden Sie im konsolidierten Geschäftsbericht der Sanitas Beteiligungen AG (www.sanitas.com)

20. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Unterzeichnung sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2020

In CHF	2020	2019
Gewinnvortrag	233'678'149	231'656'903
Jahresergebnis	42'971'451	7'021'246
Bilanzgewinn	276'649'600	238'678'149
Dividende aus Jahresergebnis	5'000'000	5'000'000
Vortrag auf neue Rechnung	271'649'600	233'678'149

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Sanitas Privatversicherungen AG

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Sanitas Privatversicherungen AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Eigenkapitalentwicklung, Aufteilung der versicherungstechnischen Rechnung und Anhang (Seiten 5 bis 18) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

*PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Seite 18) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Ray Kunz
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Angela Marti
Revisionsexpertin

Zürich, 25. März 2021



Kontakt

Sanitas Privatversicherungen AG
Jänergasse 3
Postfach
8021 Zürich

Telefon 044 298 63 00
info@sanitas.com

[sanitas.com](https://www.sanitas.com)